

■ Lohnbuchhaltung in Hotel & Gastronomie

Gastwirt macht Lohnabrechnung selbst



Zeit und Geld sparen – das stand bei Sven Ball, Inhaber und Geschäftsführer der Erlebnis-

gaststätte »Zum Laß«, im Vordergrund, als er sich 1998 entschloss, seine Löhne selbst abzurechnen. Der Gasthof hat 90 Sitzplätze, einen schönen rustikalen Biergarten mit 120 Plätzen und eine kleine angeschlossene Pension mit 14 Zimmern.

Deutschen Weinstraße gelegen, beschäftigt im Schnitt acht Mitarbeiter, davon fünf Festangestellte, einen Auszubildenden in der Küche und zwei Aushilfen. Alle Mitarbeiter erfassen Ihre Arbeitszeiten über eine Stechuhr. Die Stunden fließen dann automatisch in das Lohnprogramm, was erheblich Zeit spart und letztendlich Fehlerquellen und Manipulationen reduziert.



»Ich habe immer geglaubt, Lohnabrechnung wäre für mich viel zu kompliziert und zeitraubend. Jetzt rechne ich meine 8 Mitarbeiter selbst ab und spare eine Menge Geld. Das ganze ist kinderleicht und kostet mich gerade mal eine Stunde Zeit im Monat.«

Das ständige hin und her mit den Belegen, immer wieder Rückfragen vom Steuerberater, all das war dem umtriebigen Gastwirt auf Dauer zu lästig und zu umständlich. Ganz abgesehen von den erheblichen **monatlichen Kosten** für die Abrechnung. Sein Registrierkassen-Anbieter gab ihm den Tipp, den Lohn doch selbst in die Hand zu nehmen – Sven Ball ging der Sache nach und landete bei GDI im nahen Landau.

Als das Angebot für Software und die laufenden Kosten für die Programmpflege auf dem Tisch lagen, war schnell errechnet, dass da im Laufe der Jahre mehrere tausend Mark zusammen kommen. Das war 1998. Mittlerweile rechnen wir in Euro und Sven Ball **spart immer noch Geld, Monat für Monat**. Und die Abrechnung ist für ihn **reine Routine**. »Damals war für mich sofort klar: Ich mache die Lohnabrechnung von nun an selbst! Aber ich hatte Bedenken, der Steuerberater könnte mich deshalb in seiner Beratertätigkeit vernachlässigen. Das wurde jedoch in einem persönlichen Gespräch schnell ausgeräumt.«

Der Traditionsgasthof, im romantischen Dörfchen Gleiszellen an der

Sind die Mitarbeiterdaten, Stundenlöhne und Gehälter einmal eingerichtet, geht die monatliche Abrechnung **schnell und fast automatisch** von der Hand. Sven Ball erledigt die monatliche Abrechnung heute in **weniger als einer Stunde**. »Auch die **Einrichtung** der Software«, erinnert er sich, »war völlig unproblematisch. Ich kam mit dem Programm sehr schnell alleine zurecht.«

Inzwischen bietet das von GDI neu angebotene **elektronische Meldecen-**ter eine weitere enorme Erleichterung: mit ihm werden die Krankenkassen- und Lohnsteueranmeldungen automatisch per Internet übermittelt: Keine Ausdrucke mehr, kein »Papierkrieg«, kein Diskettenversand... alles einfach per Knopfdruck übers Netz.

SFI ist fester Bestandteil von GDI-Lohn. Arbeiten, wenn andere Freizeit haben – das heisst oft bis in die späten Abendstunden, an Sonn- und Feiertagen. Der Gesetzgeber honoriert diese Arbeitszeiten, indem er Sonn- Feiertags- und Nachtzuschläge zum Teil steuer- und sozialversicherungsfrei stellt. Sven Ball bezahlt diese Zuschläge gerne an seine Mitarbeiter und stützt damit das gute Betriebsklima – und das Lohnpro-

gramm von GDI macht die Berechnung automatisch.

»Nur ein in allen Belangen funktionierendes und engagiertes Team ist letztendlich mit Spaß bei der Arbeit und bietet dauerhafte Qualität, ob in der Küche oder im Service. Nur dadurch kann man in dem immer härter werden Wettbewerb um die Gunst des Gastes dauerhaft bestehen«, ist die felsenfeste Überzeugung von Gastronom Sven Ball.



Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner: